

Heiraten in Coburg

Coburg
bringt's
zusammen!



Hotel-Gasthof Grüner Baum

Coburger Str. 105 • 96479 Weidach

☎ 0 95 61 / 3 00 91 • Fax 0 95 61 / 3 00 92

Familiär geführter Hotel-Gasthof

- 13 Ein- und Mehrbettzimmer mit Dusche und WC
- Großer Saal für Feierlichkeiten aller Art bis 150 Personen
- Gut bürgerliche und gehobene Küche



Gemütliches Restaurant um den Kachelofen
Saal für Festlichkeiten bis zu 80 Personen
Gemütlicher Kastanienbiergarten
2 Kegelbahnen

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10⁰⁰ Uhr – 14³⁰ Uhr 17⁰⁰ Uhr bis 1⁰⁰ Uhr
Montag Ruhetag

Rosenauerstr. 111 • 96450 Coburg • Tel.: 09561/69497 • Fax: 09561/69497



GUTSCHEIN

Bei Buchung Ihrer
Familienfeierlichkeit
ab 30 Personen
erhalten Sie einen
Reisegutschein im
Wert von
€ 100,-



Speisegaststätte

Familie Lorang empfiehlt sich:

- Polterabend
- Jubiläen
- Saal für 60 Personen
- gutbürgerliche und gehobene Küche



Karchestraße 2 • 96450 Coburg • Tel. (0 95 61) 2 97 98 • Mobil (01 75) 4 00 10 37

Liebes Brautpaar,

ein Dichterwort behauptet: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Der schönste Tag in Ihrem Leben wird auch „zauberhaft“ beginnen, schließlich haben Sie sich für diesen Festtag unseren historischen Trausaal im Bürglaßschlösschen ausgesucht. Nicht nur Romantiker werden die Trauung in diesem wunderbaren Ambiente genießen.

Die Hochzeitsbroschüre soll Ihnen bei den Planungen Ihres großen Tages helfen. Hier finden Sie Anregungen, wie Sie Ihre Hochzeit gestalten können und Hinweise auf Unterlagen, die Sie zur Eheschließung unbedingt benötigen. Unsere Standesbeamten stehen Ihnen selbstverständlich gerne in einem persönlichen Gespräch mit Rat und Tat zur Seite.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Broschüre bei der Planung die erwartete Hilfestellung leistet.

Ich wünsche Ihnen eine unvergessliche Hochzeitsfeier und natürlich alles erdenklich Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Norbert Kastner
Oberbürgermeister

tanzschule RAUTENBERG - WEINBERG

Haben Sie schon an den Hochzeitswalzer gedacht ?

Wir machen Sie, Ihre Eltern und Freunde in
4 x 90 Min. in Walzer, Fox u. Discofox fit.



Rufen Sie uns doch einfach mal an: 09561/92869
Kasernenstr. 19c. 96450 Coburg

Regenbogen

Geschenkartikel

- * Hummelfiguren *
- * Club-Figuren *
- * Beschriftungen *
- * Goebelfiguren *
- * Handbemaltes aus Holz *
- * Reparaturen aller Figuren *
(auch Hummelfiguren)

Hintere Kreuzgasse 1
96450 Coburg
Tel.: 09561/799788



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit
mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und
Ergänzungen für die nächste Auflage
dieser Broschüre nimmt die Verwaltung
oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und

Anordnung des Inhalts sind zugunsten
des jeweiligen Inhabers dieser Rechte
urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind
– auch auszugsweise – nicht gestattet.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich
welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm,

Datenerfassung, Datenträger oder
Online nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlages.

Standesamt Coburg,
Michael Rodenburger,
Oberer Bürglaß 1, 96450 Coburg
96450158/2. Auflage / 2003

WEKA
I N F O

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Grußwort	1	Die Hochzeitsbilder	10
Standesamt Coburg	3	Smoking oder Cut	12
Traumhochzeit in Coburg...		Blütenträume	14
...auch für Brautpaare, die nicht in Coburg wohnen ...	5	Der Hochzeitswald	14
Die kirchliche Hochzeit	6	Make-up und Frisuren	16
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	8	Bargeld lacht, aber auch eine Aktie ist angenehm	18
Lassen Sie andere die Arbeit machen	10	Heiraten mit Köpfchen	18
		Wann ist ein Ehevertrag sinnvoll?	21
		Hochzeitstage – Nicht vergessen	23

Das "Münchner Hofbräu" befindet sich nur ein paar Gehminuten entfernt vom Standesamt "Bürglasschlößchen".

Unser Haus verfügt über ideale Räumlichkeiten für Ihre Hochzeit.

In unserem kleinen Saal haben wir für ca. 30-50 Personen Platz.

In unserem großen Saal können Sie mit bis zu 100 Gästen feiern. Auf der Bühne sorgt Ihre Live-Band für die richtige Stimmung. Platz für Vorführungen ist ebenfalls gegeben.

Im Hofgarten haben Sie zwischendurch ein wunderschönes Ambiente für einen kleinen Verdauungssparziertgang, oder einen Fototermin.

Ihre Gäste, die von auswärts anreisen, können auf unsere Fremdzimmer zurückgreifen, also bis zum Schluß kräftig mitfeiern.

Nähere Infos unter:
0 95 61 / 23 49 23
Frau Schad
- die Wirtin -

Gaststätte
Münchner Hofbräu
Kleine Johannissgasse 8
96450 Coburg
Tel./Fax: 09561/234923

Besuchen Sie uns doch im Internet

Auf der Homepage der Stadt Coburg:
www.stadt-coburg.de
wählen Sie

- Politik & Verwaltung
- Verwaltung und Ämter
- Referat III
- Standesamt

Für Anregungen, Wünsche und Fragen sind wir dankbar!

Das Standesamt Coburg hat seinen Sitz im **Bürglaßschlößchen**.

Das **Bürglaßschlößchen** ist eines unserer alten Stadtpalais mitten im Herzen der Stadt Coburg. Der Ursprung geht auf das 16. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1521 wurde erstmals ein Vorgängerbau erwähnt, der bis zu seiner Zerstörung durch eine Feuerbrunst 1775 verschiedene Besitzer hatte. Er wurde anschließend notdürftig wieder hergestellt, ehe 1794 der jüngste Sohn des Herzogs Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld, der Generalfeldmarschall des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation **Prinz Friedrich Josias**, das Gebäude in einen schloßartigen Zustand umbauen ließ.

Die Bronzestatue des Prinzen steht in der Grünanlage des Theaterplatzes auf einem hohen Sockel und weist mit stolz erhobener Hand auf sein Palais. Das äußere Erscheinungsbild des Anwesens wird von einer streng klassizistischen Architektur mit einem dreistöckigen Mittelrisalit und einer vorgesetzten Auffahrtshalle geprägt, die als säulentragender Balkon ausgebildet ist. In die Parkanlage führt eine Treppe, die von zwei steinernen Löwen flankiert wird.

Beim Eintritt in das Foyer beeindruckt die Architektur einer säulengetragenen Rotunde mit korinthischen Kapitellen und sehr schön gestalteten Stuckgesimsen. Der Ausgang zum ehemaligen Empfangssaal führt über das wiederhergestellte Treppenhäus der nachnapoleonischen Zeit. Sehr schön wurde hier mit dem Stabwerk und eingearbeiteten Rosetten Metallimitationen dargestellt.

Das Obergeschoß wird vom ehemaligen Empfangs- und Repräsentationssaal geprägt. Mit einer sehr schmuckvollen Bemalung der leinwandbespannten Wände wird der Betrachter in antike Landschaften entführt, die den romantischen Zauber des Saales noch verstärken. Das gesamte Ambiente wird durch die Stuckdecken, die Lüster und den Empireofen noch abgerundet. Dieses Kleinod spricht deutlich die Sprache des Coburger Hofmalers Johann Krüppel dem Jüngeren.

Seit 1928 bis zu seinem Tode 1948 bewohnte **Zar Ferdinand von Bulgarien** das Palais. Seither hat das Standesamt Coburg seinen Sitz im Bürglaßschlößchen.

<u>Mitarbeiter/-in</u>	<u>Zimmer</u>	<u>Telefon</u>
Amtsleiter		
Heinz Seiler (Standesbeamter) Heinz.Seiler@coburg.de - Beurkundungen - Eheschließungen - Auskünfte	111	0 95 61/ 89-13 40
Stellvertretender Amtsleiter		
Michael Rodenburger (Standesbeamter) Michael.Rodenburger@coburg.de - Beurkundungen - Eheschließungen - Auskünfte	109	0 95 61/ 89-13 42
Anmeldung zur Eheschließung		
Ilse Krug Ilse.Krug@coburg.de	110	0 95 61/ 89-13 44
Urkundenabteilung		
Kirchenaustritte		
Sabine Ritsch Sabine.Ritsch@coburg.de	112	0 95 61/ 89-13 45
Anzeige von Geburten		
Barbara Greuling Barbara.Greuling@coburg.de	112	0 95 61/ 89-13 43
Anzeige von Sterbefällen		
Christine Grötzner Christine.Groetzner@coburg.de	206	0 95 61/ 89-13 46

Ein wenig stolz sind wir schon auf... ...unseren Trausaal

Der ehemalige Empfangs- und Repräsentationssaal im Bürglaßschlößchen wird heute als **Trausaal** genutzt. Die Einmaligkeit und die Stimmung dieses Raumes verleiht ihm nicht nur das Prädikat **einer der schönsten Trausäle Deutschlands** zu sein, sondern mit Sicherheit auch die Auszeichnung sich hier das **Jawort** in einem **zauberhaftem Ambiente** geben zu können.

Coburg bringt's zusammen



„Die Beurkundung des Personenstandes obliegt dem Standesbeamten!“ So umreißt das Personenstandsgesetz kurz und bündig die vielfältigen Aufgaben des Standesamtes. Für den Bürger wird dies deutlich sichtbar bei den Standardbeurkundungen von **Geburten, Eheschließungen** und **Sterbefällen**.

Aber es treten noch andere, meist nicht so bekannte Aufgaben hinzu, wie z.B. **Kirchenaustritte, namensrechtliche Erklärungen, öffentlich-rechtliche Namensänderungen** oder **Nachbeurkundungen von ausländischen Personenstandsfällen**.

Egal um welchen Fall es sich handelt, das Standesamt Coburg versteht sich als moderner Dienstleister, nicht nur auf dem Gebiet des Beurkundungswesens und steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie den fachkundigen Rat des Standesbeamten brauchen.

Was im Leben auch passiert – von der Geburt über die Eheschließung bis zum Tod – Ihr **Standesamt Coburg** ist für Sie da – ein Leben lang!

Unsere Adresse:

Standesamt Coburg
Bürglaßschlößchen
Oberer Bürglaß 1
96450 Coburg

Tel.: 0 95 61/89-13 44

Fax: 0 95 61/89-13 49

e-mail: Standesamt@coburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung)

Eheschließungen:

Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten und Samstagvormittag

Branchenverzeichnis

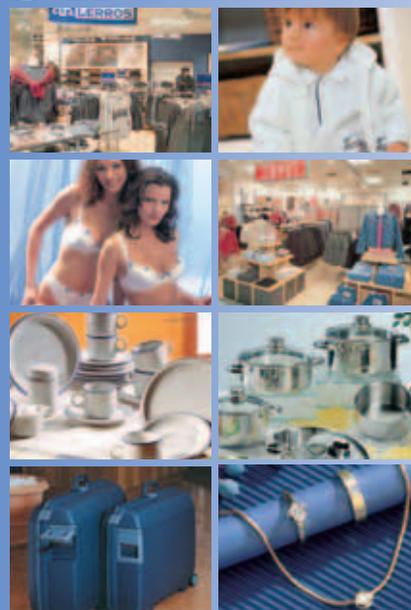
Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite
Alfon's Männermode	15
Anwaltskanzlei	21
Ästhetische – Medizinische Kosmetik	22
Bank	17
Bauen	18

STARKE MARKEN

WEKA EINKAUFSWELT
Sie werden begeistert sein...



ESPRIT

AN LERROS

OLYMP

Villeroy & Boch

adidas

WMF



Samsonite

PHILIPS

Rowenta

SONY

• www.weka-shop.de • www.weka-shop.de •

WEKA
Mein persönliches Kaufhaus
COBURG

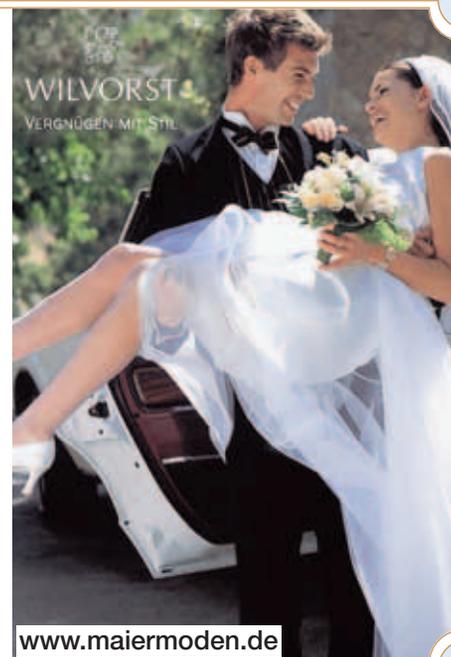
Ihr Fest beginnt bei uns:

HOCHZEITSAUSSTATTER MAIER

Ihr Spezialist für BRAUT- und FESTMODEN
98673 Eisfeld • ☎ (0 36 86) 30 16 06
Justus-Jonas-Str. 12 (direkt an der B4/B89)

- Verkauf & Verleih von Hochzeitsmode •
- Komplettausstattung von Braut und Bräutigam sowie der Festgäste •
 - Elegante Bekleidung für anspruchsvolle Damen und Herren •
- Anlassmode für Taufe, Kommunion, Konfirmation, Jugendweihe, Tanzstunde und Abiball sowie Silber- und Goldhochzeit •

MAIER ... denn Auswahl, Service & Preis machen den Unterschied!



www.maiermoden.de

Branche	Seite	Branche	Seite
Blumenfachgeschäfte	U3	Hochzeitsausstatter	6
Druckerei	2	Hochzeitsautos	7
Fotografen	14	Hotel	U2
Fotostudio	14	HUK-Coburg Geschäftsstelle	19
Friseur	23	Immobilien	18
Fußpflege	22	Kaufhaus	6
Gärtnerei	U3	Kosmetik	22
Gaststätte	U2	Kosmetik & Make-up	23
Geschenkartikel	2	Männermode	14
		Norisbank	17
		Parfümerie – Drogerie	22
		Restaurant	U2
		Tanzschule	2
		Tischdekoration	7
		Wohnaccessoires	7

U = Umschlagseite

die idee

Inh. Margit Boje Contreras

**Individuelle
Zusammenstellung von
Wohnaccessoires. Vom
Brautpaar ausgesucht,
vom Gast gekauft.**

Kirchgasse 7
96450 Coburg

Tel. 0 95 61/79 99 11
Fax 0 95 61/79 99 12



Autohaus Pfiffer
Sonntagsanger 16
96450 Coburg
Telefon:
(0 95 61) 87 25-0

Traumhochzeit in Coburg...



...auch für Brautpaare, die nicht in Coburg wohnen

Nur die Anmeldung zur Eheschließung (vergleichbar mit dem Aufgebot, das es seit dem 01. Juli 1998 nicht mehr gibt) müssen Sie zuvor auf jeden Fall an Ihrem Wohnsitzstandesamt durchführen.

Vereinbaren Sie am besten einen persönlichen Termin und erkundigen Sie sich dort genau, welche Unterlagen für die standesamtliche Trauung erforderlich sind (das kann sehr unterschiedlich sein, zum Beispiel, wenn Sie schon einmal verheiratet waren). Wenn Ihr Geburtsort im Ausland liegt, ist die Rücksprache mit dem Standesamt besonders wichtig. In der Tat ist es so, daß für die verschiedenen Nationalitäten manchmal ganz unterschiedliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Denken Sie auch daran, daß gerade im Ausland das Besorgen von Dokumenten sehr zeitaufwendig sein kann. Hilfe finden Sie hier am besten bei Ihrem Konsulat.

Bitte beachten: die Vormerkung eines Termines für die Eheschließung, hat noch nichts mit der „Anmeldung zur Eheschließung zu tun“! Erst wenn alle notwendigen Dokumente und Urkunden besorgt wurden, können Sie sich zur Eheschließung anmelden! Wohlgemerkt: nur an Ihrem Wohnsitzstandesamt.

Sagen Sie bei der Anmeldung zur Eheschließung aber auch gleich, daß die Hochzeit in Coburg stattfinden soll. Ihr Wohnsitzstandesamt schickt dann die Unterlagen mit der sogenannten „Ermächtigung“ an das **Standesamt Coburg**.

Wenn Sie möchten können Sie uns persönlich aufsuchen und den Termin und die Eheschließung besprechen, oder auch zunächst telefonisch Ihre Fragen abklären.

Denken Sie wegen Ihres **Trautermine**s aber auch daran,...

...daß es zwar keine gesetzlichen Fristen zwischen der Anmeldung zur Eheschließung und der Trauung selbst gibt...

...aber wir für Sie auch einen Termin freihaben müssen, die Urkunden und Dokumente für Sie vorzubereiten sind...

...daher brauchen wir schon eine Vorlaufzeit von einer Woche...

...und wenn Sie einen **Wunschtermin** haben, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit uns auf!

Trauzeugen...

...sind nicht mehr vorgeschrieben, aber wenn Sie wollen...

...können Sie **einen oder zwei** Trauzeugen mitbringen!

Und **Gäste** sind in beliebiger Anzahl herzlich willkommen!



Wo zwei Menschen übereinkommen, einander für immer anzugehören, und ihr Entschluß in öffentlicher Form bestätigt wird, besteht eine rechtmäßige Ehe.

Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden.

Das macht ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder. Zugleich bekräftigt die standesamtliche Eheschließung: Die Ehe trägt dazu bei, daß die Gesellschaft lebensfähig und menschlich bleibt, und genießt ihren Schutz.

Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, daß sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen.

Was geschieht bei der kirchlichen Eheschließung?

1. Verkündigung:

Abschnitte aus der Bibel über den Willen Gottes für das Zusammenleben werden vorgelesen und persönlich zugesprochen.

2. Versprechen

Die Brautleute bekennen sich zur Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat, und versprechen, einander zu lieben und zu ehren, „in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet“. Zum Zeichen ihres Versprechens können sie die Ringe wechseln und einander die Hand geben.

3. Fürbitte

Die Gemeinde bittet Gott, dass er dem Paar die Kraft zur Liebe und Treue schenke.



4. Segen:

Unter Handauflegung – und das heißt leiblich spürbar – wird dem Paar der Segen Gottes zugesprochen: Gott will ihnen die Kraft geben, die sie von ihm erbeten haben. Mit der Trauung kann das Heilige Abendmahl verbunden werden. Es schenkt ihnen die Liebe Christi und schließt sie mit Christus und untereinander zusammen.

Die meisten haben erfahren, welche eine Gefühlsbewegung eine Trauung beim Brautpaar und bei den Zuhörern hervorrufen kann, oft auch dann, wenn sie sich zur Teilnahme nur mit großen inneren Vorbehalten entschlossen hatten, weil ihnen alles Feierliche als fremd, peinlich oder gar unaufrichtig erschien.

Ist diese Stimmung pure Sentimentalität?

Wird sie nur äußerlich durch die Festlichkeit der Kleidung, durch Orgelklang, Dämmerlicht und Kerzenschein bewegt?

Vielleicht ist es umgekehrt:

Die Formen sind der inneren Feierlichkeit der Trauhandlung angepasst, unterstreichen und verstärken sie.



Übrigens sind die Formen im Einzelnen nicht streng verbindlich, sondern können abgewandelt werden.

Gewöhnlich bespricht das der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar.

Die feierliche Form bringt zum Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei Menschen einander Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen.

Christen begleiten alle wichtigen Schritte in ihrem Leben mit Gebet und Gottes Wort. Das gilt sowohl für den Beginn des Lebens und sein Ende, als auch für den Anfang des Lebens zu zweit.

Der tiefste Grund für die kirchliche Trauung liegt darin, dass hier das Eheversprechen vor dem Angesicht Gottes, das heißt ganz bewusst in der Verantwortung vor dem allmächtigen Schöpfer und im Vertrauen auf seine Hilfe gegeben wird.



Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Daß es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bißchen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher

... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.

- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Den Geistlichen aufsuchen.
- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer alles eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen.
Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen rausschicken
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschule einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher ...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.



Lassen Sie andere die Arbeit machen Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katz im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.



Die Hochzeitsbilder

Warum sollten Sie sich einen Berufsfotografen wählen?

Ein Fotograf mit handwerklichen Meisterbrief hat jahrelange Erfahrung Sie an diesem besonderen Tag sehr gut zu fotografieren.

Natürlich werden an einem Hochzeitstag viel „Knipsfotos“ gemacht, aber dieser Tag sollte es Ihnen Wert sein sich professionelle Aufnahmen erstellen zu lassen. Besuchen Sie das Fotostudio und lassen Sie sich Aufnahmen zeigen. Fragen und besprechen Sie zugleich Ihre individuellen Wünsche. Ein guter Fotograf wird sich gerne darauf einstellen und Ihre Hochzeitsserie mit einer persönlichen Note anfertigen.

Brauche ich einen Termin?

Auf jeden Fall! Gerade an beliebten Hochzeitstagen können gute Fotografen sehr schnell ausgebucht sein. Sobald Ihnen Ihre Eckdaten (Standesamt bzw. kirchliche Trauung und Lokalität) bekannt sind, planen Sie bitte Zeit für Ihre Hochzeitsbilder ein. Der Zeitbedarf richtet sich nach Ihren Wünschen. Die Kleinstserie, die exklusive Serie an verschiedenen Aufnahmeorten, Studioaufnahmen – traditionell oder gewagt, in Farbe, SW und Digital sind möglich, bedürfen jedoch verschiedener Zeitansätze. Auch hier hat ein Berufsfotograf die richtigen Erfahrungssätze und wird nicht den Zeitrahmen sprengen.

Freilicht oder Studio?

Beides hat seinen besonderen Reiz und richtet sich ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack. In einem eingerichteten Fotoatelier sind naturgemäß die technischen Voraussetzungen für Portraitaufnahmen optimiert. Perfektes Arrangement in ruhiger Atmosphäre lassen künstlerisch wertvolle Aufnahmen besser entstehen. Im Freien beeinflusst der gewählte Fotoort die Palette der Aufnahmen. Romantisch im Schlosspark oder z. B. voller Action mit dem Motorrad. Voraussetzung für exzellente Außenaufnahmen bleibt jedoch bestes Wetter. Falls der Wettergott nicht mitspielt, kein Beinbruch, denn in der heutigen Zeit werden Hochzeitsbilder auch im Anschluss an die Flitterwochen gemacht. Denn welche Braut würde Ihr Hochzeitskleid nicht gerne nochmal anziehen?

Alle Gäste auf ein Bild?

Der Tag ist es Wert ein Gruppenbild der gesamten Familie aufzubauen. Die Gäste kommen teilweise von weit angereist und freuen sich über die Einladung zu Ihrer Hochzeitsfeier. Sehr gute Fotografen bieten sogar die Möglichkeit dieses Gruppenbild tagsüber zu machen und bereits am Abend Ihrer Feier zu liefern. Dieses besondere Dankeschön an Ihre Gäste verfehlt bestimmt nicht seine Wirkung.

Ein Album & eine Fachvergrößerung gehören dazu

Lassen Sie sich die vielfältigen Präsentationsmöglichkeiten zeigen. Ihre tollen Hochzeitsaufnahmen gehören nicht in den berühmten „Schuhkarton“, sondern in ein ansprechendes Album. Auch hier hält der Fachmann ein spezielles Hochzeitsalbenortiment für Sie bereit. Ihr Lieblingsbild wirkt besonders in einem schönen Rahmen mit edlem Passepartout in Ihrer Wohnung. Es gibt keinen persönlicheren Raumschmuck als das eigene Portrait.



Wir erfüllen all Ihre Bildwünsche. Fordern Sie uns !



Ihr Profi für Außen & Studio
Foto Mitschke

96450 Coburg Mohrenstr.24 Tel.09561/871530
96465 Neustadt Heubischer Str.18 Tel.09568/7456
www.foto-mitschke.de foto-mitschke@t-online.de

Standesamtreportagen, Gruppenbilder, Minilab mit Expresslieferung, vertraut mit allen Aufnahmeorten wie z.B.Schloß Hohenstein...

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, daß sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer – er paßt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder Pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert.

Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking? So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer

Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“. Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tausch-ten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen.

Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

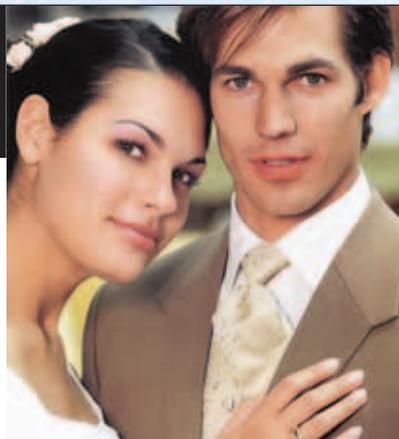
Übrigens: In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der „Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder Anthrazit



ALFONS
Männermode

Telefon - Fax
09561 / 5091 68

Steinweg 14
96450 Coburg



EHE Sie heiraten –
bei



feingemacht

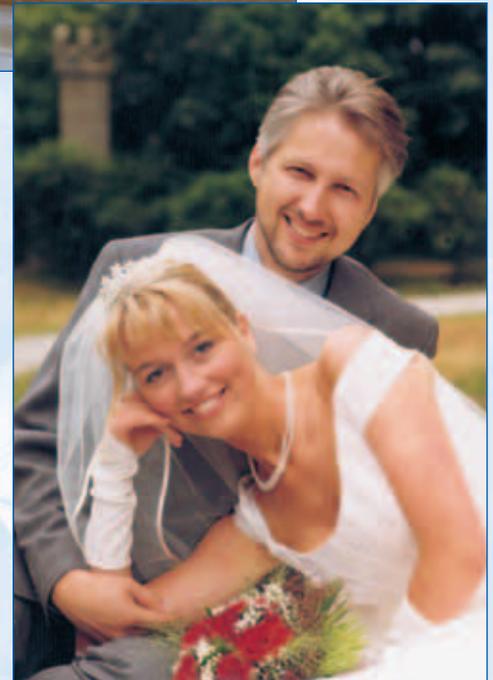
oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

Zylinder

Ein schwarzer oder silbergrauer Zylinder ist zum Cut die Krönung! Er wird der Etikette zufolge nur außer Haus getragen und in der Kirche abgesetzt. Der Cut gilt als der Frack des Tages – und dies sind seine traditionellen Details:

- Seiden-Plastron
- Kläppchen-Hemd
- Silberne Weste
- Einstecktuch
- Rockschröße
- Streifenhose

Angeblich war es der englische Konditor Rick, der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige Hochzeitstorte schuf. Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen fünf Stufen inspiriert haben.



Bargeld lacht, aber auch eine Aktie ist angenehm

Früher undenkbar, heute gang und gäbe; daß man sich ein Geldgeschenk wünscht. Entweder als Zuschuss zur Hochzeitsreise oder für eine größere Anschaffung. Auch hier ist der beste Platz, diesen Wunsch zu äußern, die Einladung.

Schreiben Sie ruhig

„Geldgeschenke werden nicht zurückgewiesen“ oder eine ähnliche lustige Formulierung.

Damit die Übergabe des Geschenkes nicht peinlich wirkt, können Sie einen großen Kochtopf hinstellen, mit einer Karte dran:

„Hier kommt alles in einen Topf.“

Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das



norisbank
MIT MEHRER BE BILANZ.

Das kann ich auch!

e@sy Credit
Ein Mitglied der HVB Group

**Der clevere Credit mit Sofortzusage ab 5,90% eff. Jahreszins.
96450 Coburg, Hindenburgstraße 5, Telefon (0 95 61) 51 38 30**

gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdienere erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muß einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).
- Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.
2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Daß Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie leicht einen Tausender verdienen.

Heiratsbeihilfen

Besonders nette Arbeitgeber beschenken ihren Mitarbeitern eine Heiratsbeihilfe. Diese Beihilfe ist steuerfrei, soweit sie den Betrag

**Wohnhäuser
Eigentumswohnungen
Vermietungen**

**pro
bau**

Bauträger-Baubetreuungs GmbH
Eichhofweg 6 • 96450 Coburg
Telefon (0 95 61) 3 21 66

von 358 Euro nicht übersteigt (vorausgesetzt, sie wird innerhalb von drei Monaten vor oder nach der Eheschließung gezahlt).

Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdiener aus. Zugleich muß in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erlebensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage. Eine besondere Form der kapitalbildenden Lebensversicherung ist die Versicherung auf verbundene Leben. Hier sind immer zwei Personen in einem Vertrag versichert.

Außerdem eignen sich die Risiko- und die kapitalbildende Lebensversicherung zur Absicherung von Bankbürgschaften und Krediten, ja sind oft sogar Bedingung für ihre Gewährung.

Verantwortung tragen heißt vorsorgen

Sie machen die Familie erst vollständig und haben ihr ganzes Leben noch vor sich – Ihre Kinder. Noch sind sie Baumeister in der Sandkiste oder gründen mit Puppenkindern ihre erste Familie. Schnell kommt dann die Schule, die Ausbildung beginnt, dann verlassen die Kinder das Haus, finden Partner und denken ans Heiraten ...

Es gibt sinnvolle und preiswerte Versicherungen, mit denen Sie Ihren Kindern den Weg ins Leben von Geburt an sichern können. Sorgen Sie vor – gegen Unfall und Krankheitsfälle, aber auch für

eine gesicherte Ausbildung. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muß zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Ausbildungsvergütungen. Eine Ausbildungsverversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, daß die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird. Sehr schnell

Huk Coburg

geht es dann um die Gründung eines eigenen Hausstandes. Von der Mietsicherheit bis zur Wohnungseinrichtung – alles hat seinen Preis. Wie schön, wenn dann vorgesorgt ist und die Wohnung auch mit neuen Dingen eingerichtet werden kann. Die Heiratsversicherung gibt Ihren Kindern den finanziellen Spielraum, den man braucht, um die eigenen vier Wände zu gestalten.

Bei Heirat – spätestens jedoch mit Vollendung des 25. Lebensjahres des Kindes – wird das Geld ausgezahlt.

Sowohl die Ausbildungs- als auch die Heiratsversicherung bieten eine sehr gute Möglichkeit, das Kindergeld sinnvoll zu nutzen, indem Sie es in die Zukunft Ihrer Kinder investieren.

Wann ist ein Ehevertrag sinnvoll?

Natürlich haben alle Paare am Anfang der Ehe den Wunsch und die feste Vorstellung, dass die gemeinsame Verbindung ewig fortbestehen wird. Einen Ehevertrag halten viele für „Misstrauen“ oder für „hinausgeworfenes Geld“. Tatsache ist jedoch, dass mittlerweile jede dritte Ehe geschieden wird, Eheleute sollten vor diesen Tatsachen nicht die Augen verschließen.

Sicher, es gibt gesetzliche Regelungen für den Fall einer Scheidung, aber nicht immer sind diese ausreichend.

Bei Scheidung einer Ehe sind immer Regelungen zum Unterhalt des Ehegatten und der Kinder, zur Auseinandersetzung des gemeinsamen Vermögens, das ehelichen Hausrates, zum Versorgungsausgleich und zum Zugewinn zu treffen. Eine vernünftige Einigung zwischen den Ehegatten ist in der dann angespannten Situation meist schwierig, oft sogar unmöglich. Kostspielige Prozesse sind eine häufige Folge. Dies kann durch einen frühzeitigen Ehevertrag vermieden werden.

Darüber hinaus, hat der Ehevertrag nicht nur den Zweck, Folgen einer möglichen Scheidung zu regeln, sondern kann auch erbrechtliche oder vermögensrechtliche Regelungen während der Ehezeit zum Inhalt haben.

Ein Ehevertrag kann bei Beginn der Ehe, aber auch später geschlossen werden, er bedarf der notariellen Beurkundung. Jeder Ehevertrag sollte auf die individuellen Bedürfnisse der Eheleute

zugeschnitten sein. Die Erstellung eines Ehevertrages erfolgt sinnvollerweise in Zusammenarbeit mit einem auf dem Gebiet des Familienrechts spezialisierten Rechtsanwalt.

In folgenden Fällen sollte ein Ehevertrag ernsthaft in Erwägung gezogen werden:

1. Einer oder beide Ehegatten bringen zum Zeitpunkt der Eheschließung **erhebliches Vermögen** mit in die Ehe. Dies gilt insbesondere, wenn das Vermögen aus einem **Unternehmen bzw. aus Unternehmensbeteiligungen** besteht. So können z.B. durch die Vereinbarung einer modifizierten Zugewinngemeinschaft schutzwürdige eheliche Interessen und Vermögensinteressen der Ehegatten angemessen berücksichtigt werden.
2. **Beide Ehegatten sind erwerbstätig** und beteiligen sich an der Familienarbeit. Hier ist zu überlegen, ob ein völliger Verzicht, eine zeitliche oder betragsmäßige Begrenzung des naheheiligen Unterhalts vereinbart werden soll. Da sich eheliche Lebensverhältnisse schnell ändern können, sollten Vereinbarungen zum naheheiligen Unterhalt immer an bestimmte Voraussetzungen geknüpft werden. Durch flexible Gestaltung können bereits im Voraus Änderungen miteinbezogen werden: Was soll gelten, wenn Kinder vorhanden sind, wenn einer zugunsten des anderen seine Erwerbstätigkeit einschränkt bzw. aufgibt, usw.?

Wann ist ein Ehevertrag sinnvoll? Wann ist ein Ehevertrag sinnvoll?



3. Die Ehegatten haben **verschiedene Staatsangehörigkeiten** oder deutsche Eheleute leben im Ausland. Hier ist es sinnvoll in einem Ehevertrag zu regeln, welches Recht für die Ehegatten gelten soll.
4. Beide Ehegatten haben für eine ausreichende **Altersvorsorge** Vorkehrungen getroffen. Hier kann es unter Umständen sinnvoll sein, auf den gesetzlich vorgeschriebenen Versorgungsausgleich im Falle der Scheidung zu verzichten. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Ehegatten vor allem private Altersvorsorge betreiben.
5. Einer oder beide Ehegatten gehen sogenannte „Zweitehe“ ein. Meist bestehen Unterhaltspflichten gegenüber dem geschiedenen Ehegatten und den vorehelichen Kindern sowie gesetzliche Erbansprüche, die die finanziellen Verhältnisse der Eheleu-

te belasten. Hier kann es notwendig sein, Erb- und Pflichtteilsansprüche zu regeln. Häufig bringen die Ehegatten auch Vermögen mit in die Ehe, so dass Bestimmungen zur Vermögensaufteilung zu treffen sind.

Es gibt eine Vielzahl von weiteren Fallgestaltungen, bei deren Vorliegen der Abschluss eines Ehevertrages sinnvoll ist.

Für eine geringe Gebühr können Ehegatten ein Beratungsgespräch mit einem Anwalt führen und mit diesem klären, ob ein Ehevertrag notwendig ist. Diese Kosten sollten im Rahmen der Hochzeitsvorbereitungen nicht gescheut werden.

Bettina Lesch-Lasaridis
Rechtsanwältin



Judengasse 18 a, 96450 Coburg, Tel: 0 95 61 / 87 14 43

e-mail: Kanzlei-Lesch@t-online.de, <http://www.Kanzlei-Lesch.de>
Wir beraten auch online!!! www.rechtsberatung-coburg.de

☪ Peter Lesch

Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.

Tätigkeitsschwerpunkte

Bau- u. Architektenrecht
Erbrecht (Nachlassverwaltung / Testamentsvollstreckung / Unternehmensnachfolge)

☪ Bettina Lesch-Lasaridis

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Arbeitsrecht, Familienrecht

☪ Jessica A. Gralher

Rechtsanwältin

Interessenschwerpunkte

Verwaltungsrecht, Strafrecht
Miet- u. Pachtrecht, Banken – u.
Versicherungsrecht, Recht der neuen Medien

☪ Peter Buchgraber

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte

Handelsrecht, Werberecht,
GmbH-Recht



Haike Schulze
Ästhetisch-medicinische
Kosmetik und Fußpflege

**Hochzeits-Make-Up,
jetzt auch bei Ihnen zu Hause**

**Kosmetik, Visagismus
Maniküre
Fußpflege**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haike Schulze und Karin Sommer
Mohrenstraße 8 • 96450 Coburg
Telefon 0 95 61 / 23 49 99
www.haike-schulze-kosmetik.de

Mit gepflegter Haut, gepflegten Händen und einem wirkungsvollen Make-up wird Ihnen am Hochzeitstag dann der perfekte Auftritt gelingen.

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, Ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen.

Drei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden. Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön. Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Kosmetik und Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. But nobody is perfect! Lassen Sie sich doch mal in einem Kosmetikstudio ausführlich beraten. Der günstigste Zeitpunkt für einen solchen Beautytermin liegt etwa 4 bis 8 Wochen vor dem Hochzeitstag. So können Sie herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen paßt, und Sie können alles in Ruhe testen.



- ▲ Hochzeits-Make up
- ▲ Kosmetik – Fußpflege
- ▲ Sonnenstudio
- ▲ ...und kleine Geschenke für jede Gelegenheit
- ▲ Foto – Bilder – Filme
- ▲ Passbilder

*F*ür den schönsten Tag in
Ihrem Leben auch ein
besonderes Make up!

Lassen Sie sich beraten...

H. Dorn • Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg
Tel. (0 95 61) 3 31 43 • 31 97 76 • Fax (0 95 61) 31 97 85

Markt 15 • Bad Rodach • Tel. (0 95 64) 14 40



**Salon GERMIS
WIELAND
& TEAM**

**Friseur Germis
Walkmühlgasse 5
96450 Coburg
Tel. 0 95 61/9 08 80**

Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben. Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.



NICOLE REITER

Haarstudio

- Brautfrisuren
 - Make-up
 - Nägel ...
- ...wir kommen zu Ihnen nach Hause*

Creidlitzer Straße 133
96450 Coburg
Tel. (0 95 61) 20 09 19
www.nicole-reiter.de



HAARSTRÄUBEND

**Friseursalon
Inh. Annja Bätz**

**96450 Coburg
Oberer Bürglaß 28
Tel. 09561 / 76253**



Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation hat gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.



Sabina's Haarstudio

Tambacher Weg 3
- Scheuerfeld -
Tel. 09561 / 38338
Hausbesuche



Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob´s das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blu-men. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z.B. mit immergrü-nem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bun-ten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß paßt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut

am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack:

Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das I-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen ...

OrchideeVerführung
RoseWahre Liebe
SonnenblumeFreude, Stolz
StiefmütterchenAngedenken
TulpeLiebeserklärung
VeilchenBescheidenheit
LilieReinheit

Hochzeitswald

Seit jeher verbindet Menschen und Bäume ein besonderes Verhältnis. Mythen, Märchen und Redensarten geben Zeugnis davon. Auch das Pflanzen eines Baumes zu familiären Anlässen ist eine jahrhundertealte Tradition. Dieses Symbol gehört in ganz besonderem Maße zu Hochzeiten. Die Entscheidung zweier Menschen füreinander gewinnt durch einen Baum ein Zeichen, das mit den Eheleuten „mitwächst“ und so das wachsende Glück widerspiegelt.

Aus diesem Anlass hat die Stadt Coburg am Bismarckturm – von wo Sie einen wunderbaren Blick über die Stadt haben – ein Ge-

lände speziell für einen Hochzeitswald zur Verfügung gestellt. Zu den Pflanzterminen im Frühjahr und im Herbst haben die Eheleute die Möglichkeit, „ihren“ Baum zu pflanzen, wobei die Mitarbeiter des Grünflächenamtes gerne Hilfestellung leisten.

Informationen über die zu pflanzenden Bäume nebst Preisliste erhalten Sie beim:

Grünflächenamt der Stadt Coburg
Glockenberg 27, 96450 Coburg
Telefon 0 95 61/89-16 71.



Glockenberg 17
96450 Coburg
Tel. (0 95 61) 1 05 05
Fax (0 95 61) 2 43 05

Neu: Ketschengasse 13 • Tel. (0 95 61) 23 94 81

Internet: www.blumengoetz.de

Brautstrauß und sonstige Deko für Ihre Hochzeit



Zauberblüte
Rita Stegner

Brautsträuße
Autoschmuck
Tischdekoration

Creidlitzer Str. 29
96450 Coburg
Tel. 09561/18984

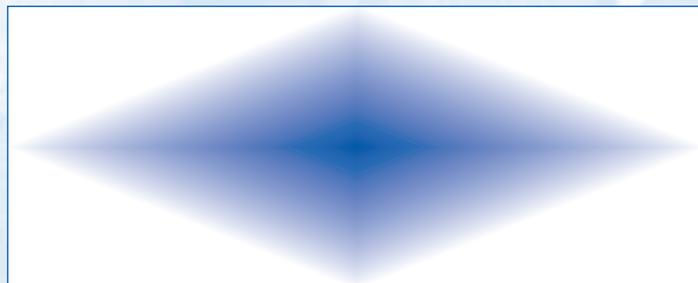
<http://www.zauberbluete.de>



BLUMEN
Reinhardt

GÄRTNEREI
Floristik / Friedhof
Ihr Spezialist
für Hochzeitsdekoration

Postgrund 32 • 96450 Coburg • Telefon 09561/42442
Zufahrt über Frankenbrücke - Hofbrauhaus



Petra Heeb berät Sie gerne im :

BLUMENATELIER

■ ■ ■ ■ IM HOF ■ ■ ■ ■

96450 Coburg Ketschendorfer Str. 41a
Tel. 09561/1223 Fax 09561/1224
www.blumenatelier-im-hof.de

Hochzeitstage – Nicht vergessen

Mit der „grünen Hochzeit“ beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelen-hochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach	1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach	5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach	6 1/2 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach	7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach	8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach	10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach	12 1/2 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach	15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach	20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach	25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach	30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach	35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach	37 1/2 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach	40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach	50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach	60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach	65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach	67 1/2 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach	70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach	75 Jahren	die Kronjuwelenhochzeit

